



Nummer: 99/2016
den 6. Okt. 2016

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> | VFA | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU | 20. Okt. 2016 |
| | | <input type="checkbox"/> | ATU/BA | |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA | |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA | |
| | | <input type="checkbox"/> | JHA | |

Betreff: Jahresbericht Wirtschafts- und Tourismusförderung 2016

Anlagen: Laufende Projekte 2016; Fortschreibung 2017

- Verfahrensgang:
- Einbringung zur späteren Beratung
 - Vorberatung für den Kreistag
 - Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung sind im Teilhaushalt 8, Ergebnishaushalt bei Produktgruppe 5710 und 5750 (P571006 und P575008) veranschlagt. Der Nettogesamtaufwand für die Projekte beträgt im Haushaltsjahr 2017 89.000 €. Im Jahr 2016 wurden für die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung 79.100 € aufgewendet. Der Mehraufwand gegenüber 2016 entsteht durch die Aufwendungen für den alle 2 Jahre stattfindenden Innovationspreis des Landkreises Esslingen. Für die im Bericht genannten Projekte Vermarktung der Prädikatswanderwege und Breitbandversorgung wird auf die Vorlagen 98/2016 und 97/2016 verwiesen.

Sachdarstellung:

Einmal jährlich berichten der Wirtschaftsförderer und die Tourismusförderin im zuständigen Ausschuss über ihre Arbeit.

Im laufenden Jahr 2016 und im Folgejahr 2017 bilden folgende Themenfelder die Schwerpunkte der Arbeit der Wirtschaftsförderung:

- Themenfeld Fachkräftesicherung - Schwerpunkt Flüchtlinge (Anlage S. 3 ff.)
- Themenfeld Innovationsförderung und Betreuung Unternehmensbestand (Anlage S. 5 ff.)
- Themenfeld Breitbandversorgung, Infrastruktur, Gewerbeflächen (Anlage S. 6 ff.)
- Themenfeld Standortmarketing (Anlage S. 7)

Zentrale Aufgaben in der Tourismusförderung waren und sind:

- die Interessenvertretung des Landkreises bei verschiedenen touristischen Dachverbänden der Region (Anlage S. 11 ff.)
- die Mitwirkung bei touristischen Projekten wie
 - Wanderkonzeption (Anlage S. 9 ff.)
 - Radkonzeption (Anlage S. 9)
 - Neckartal-Radweg (Anlage S. 12)
 - E-Bike-Region Stuttgart (Anlage S. 10)
 - Ausbau des Freilichtmuseums Beuren zum Erlebnis- und Genusszentrum (Anlage S. 11 ff.)
- die Präsenz auf der CMT (Anlage S. 13)
- das Erstellen von Informationsmaterialien über den Landkreis (Anlage S.14 ff.)

Der ausführliche Tätigkeitsbericht ist in der Anlage beigefügt. Die Tourismusförderin Tanja Gems und der Wirtschaftsförderer Markus Grupp werden in der Sitzung auf Fragen eingehen.

Heinz Eininger
Landrat